



## Die Besten in der Wand

### Kletterteam Imst-Tirol-West bei Staatsmeisterschaft erfolgreich

(dgh) Alle Staatsmeistertitel in der Kinder- und Schüler-Klasse gingen an Tiroler Kletterasse. Das Kletterteam Imst-Tirol-West war wiederum erfolgreich – es ist das beste Team der Alpenrepublik.

Der Bundes Juniorcup im Sportklettern gilt offiziell als Staatsmeisterschaft für Kinder, Schüler und Jugendliche. Enormes Teilnehmerinteresse, perfekte Organisation und beeindruckende Leistungen mit sechs Tiroler Champions, so lauten die Schlagzeilen zu diesem Bewerb in Wien. Mit zwei Bundestiteln und insgesamt fünf Stockerlplätzen ist das Kletterteam Imst-Tirol-West die erfolgreichste

Mannschaft Österreichs. Staatsmeister dürfen sich der aus Landeck stammende Shootingstar Bernhard Röck, Magdalena Pöll aus Ehrwald, die Imsterin Katharina Posch, sowie die Innsbrucker Patrick Heisinger, Johanna Ernst und Jakob Schubert nennen. Die dominierende Sektion ist der OeAV Innsbruck. Vier Staatsmeistertitel gingen an Kletterer aus der Tiroler Landesmetropole. Werner Nothdurf



**Die erfolgreichen Mädchen des Kletterteams Imst-Tirol-West Schüler weiblich: mit Siegerin Katharina Posch (M.), Berit Schweiger (l.) und Elisabeth Grübler (r.).**

Foto: Grübler

ter, Trainer des Kletterteams Imst-Tirol-West, begleitete seine Schützlinge nach Wien und ist zufrieden: „Unsere Starter brachten alle die erwarteten Leistungen. Besonders unsere Kletterinnen der Klasse Schüler weiblich nutzten ihre Chancen und holten alle drei Stockerlplätze. Ich bin einfach stolz auf unsere Kids.“

#### ERGEBNISSE. Kinder weiblich:

1. Pöll Magdalena, OeAV Innsbruck,
2. Schaber Viktoria, Kletterteam Imst-

Tirol-West, 3. Pilz Jessica, OeAV Amstetten; **Kinder männlich:** 1. Röck Bernhard Kletterteam Imst-Tirol-West, 2. Leymüller Stefan OeAV OG Seekirchen, 3. Rhode Sebastian K1-Kletterverein; **Schüler weiblich:** 1. Posch Katharina, Kletterteam Imst-Tirol-West, 2. Schwaiger Berit, OeAV Kletterteam Imst-Tirol-West, 3. Grübler Elisabeth Kletterteam Imst-Tirol-West; in den Klassen Schüler männlich und Jugend gab es keine Stockerlplätze für Oberländer Kletterer.